

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 79 (1987)
Heft: 1

Vorwort: Ziele
Autor: A.I.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ziele

Wer etwas erreichen will, muss sich Ziele setzen, muss sich Leitplanken schaffen, denen entlang er sich an das Ziel heran arbeiten kann. Das gilt auch für den SGB. Am 47. ordentlichen Kongress im November 1986 in Luzern hat sich die grösste Arbeitnehmerschaftsorganisation des Landes, hat sich der SGB die Ziele für die kommenden Jahre gesetzt, hat die Leitplanken für deren Erreichung geschaffen. Sie finden sich in den Aufträgen, welche die 235 stimmberechtigten Delegierten gaben. Sie sind enthalten in der Rede des wiedergewählten Präsidenten, Nationalrat Fritz Reimann. Und sie sind zu einem wesentlichen Teil festgehalten in den Thesen zur Arbeitszeit und den sieben Resolutionen, die der Kongress verabschiedete. Thesen und Resolutionen zeigen, wo der SGB steht und wo er hin will.

Um seine Ziele zu erreichen, braucht der SGB Stärke. Auch das war ein sehr wichtiges Thema des letzten Kongresses. Denn nur, wenn die Gewerkschaftsbewegung ihre Stärke halten, ja sie vergrössern kann, wird es ihr möglich sein, die gesetzten Ziele zu erreichen. ai

In dieser Nummer der «Gewerkschaftlichen Rundschau» des Jahres 1987 geben wir die Thesen zur Arbeitszeitgestaltung und -verkürzung sowie die sieben Kongress-Resolutionen wieder. Seite 2

Die Gewerkschaften haben sich aber nicht nur «kollektive» Ziele zu setzen, eine ihrer wesentlichen Aufgaben ist auch der Schutz des einzelnen. Die Persönlichkeit des Arbeitnehmers und der Arbeitnehmerin gerät im Zeitalter des alles umfassenden Computers immer mehr in Gefahr: Dr. Peter Müller zeigt uns in seinem Artikel «Datenschutz in der Arbeitswelt» ein Ziel, eine Aufgabe, bei deren Bewältigung es ganz entscheidend auf die Gewerkschaften ankommt. Seite 20

Und wenn wir schon daran sind, uns Ziele zu setzen, warum nicht jenes, das uns Walo Landolf, Kjell Keller und Martin Langenegger in ihren Berichten über die SABZ-Singreihe nahebringen: mehr Schöpferisches tun und dabei seinen Spass haben. Seite 26